

# NOVEMBER

---

Wenn die Blätter fallen  
auf des Waldes Saum,  
ist's als wollt' verhallen  
Sommers Sang und Traum.

Nimm, o Mensch, ihr Sinken  
in der bunten Pracht  
als ein stummes Winken  
vor der langen Nacht!

Must du nun auch scheiden  
von so mancher Lust,  
senken doch die Leiden  
Trost dir in die Brust:

Trost, daß alles Sterben  
ein Verwandeln nur,  
denn die jetzt verderben  
in der Nebelflur,

sind nur bunte Wiege,  
neuer Sommerzeit!  
Alle großen Siege  
wachsen aus dem Leid.

Heinrich Pütz

---